

# Landfrauen 60. Geburtstag

Der Landfrauen-Kreisverband Gifhorn-Süd feierte gestern sein 60-jähriges Bestehen und informierte über die Arbeit der mehr als 3000 Mitglieder. Vorab sprach Rundschau-Redakteur Sven Wiebeck mit der Verbandsvorsitzenden Ilse Marie Dralle.



Heidi Waßmus inmitten ihrer Raben aus Keramik. Fotos (3): Chris Niebuhr



Jana Lindner zeigte in Rothemühle unter anderem Obstbrände.



Dorlis Wüppelmann präsentierte auch Scherenschnitte und Puppenbekleidung an ihrem Stand.

## Neue Wege beschreiten

Hoffest mit Schmuck und Honig – Landfrauen stellen sich und ihre Arbeit vor

Von Chris Niebuhr  
und Sven Wiebeck

**LANDKREIS.** Zwischen den 35 Marktständen herrschte ein buntes Treiben. Der Kreisverband der Landfrauen Gifhorn-Süd feierte gestern sein 60-jähriges Bestehen. Die Frauen vom Lande hatten dazu nach Rothemühle auf den Hof ihrer Vorsitzenden Ilse Marie Dralle eingeladen – um sich und ihre vielfältige Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen.

„Wir wollten neue Wege gehen, um auf uns aufmerksam zu machen und auch neue, jüngere Mitglieder zu gewinnen“, sagte Dralle. Dabei spreche sie nicht von der 20- oder

25-Jährigen. „Mein Wunsch wäre, dass Frauen ab 40 Interesse an uns finden.“ Die elf Vereine des Kreisverbandes haben derzeit mehr als 3000 Mitglieder.

An den Ständen präsentierten die Landfrauen zahlreiche unterschiedliche Angebote: darunter bedruckte Decken, Schmuck, Wellness-Produkte, Blumengestecke und Feldblumen, Honig, Keramik, und Liköre. Eben alles, „was Landfrauen erwerbs- oder hobbymäßig so machen“, erläuterte Dralle.

„Der Hoftag ist eine ganz tolle Sache. Es gibt ein Riesangebot“, lobte Sigrid Graetsch. Die Landfrauen stünden nicht nur für gutes Essen, sondern seien auch sehr

kreativ. Graetschs Tochter Jolina machte sich einen eigenen kleinen Garten in einer Kiste. Denn für die jüngsten Besucher boten die Landfrauen die Aktion Kinderkistengarten an: Blumen konnten in Obstkisten gepflanzt und mit nach Hause genommen werden.

Auch Hermann Klages und Elsa Rakowske gefiel das Fest. „Es ist alles sehr gut aufgezogen, auch das Wetter spielt mit“, meinte Klages. Das sahen Manuela und Stefan Jassens ähnlich. „Man trifft viele nette Leute“, sagte Stefan Jassens. Und Maria Klasen fasste zusammen: „Hier ist es sehr schön und man sieht, was auf dem Land alles so geboten wird.“